

Wir unterstützen –
beraten – vernetzen

FREIWillIGENZENTRUM
MittelHessen

Freiwillige vor!



Von Ute Ketter
Leiterin des
Freiwilligenzentrums
(0 64 41) 95 92 95
freiwilligenzentrum@mittelhessen.de

Der rote Teppich wurde nicht ausgerollt, doch war die Übergabe des Qualitätssiegels in Berlin (siehe Artikel unten, d. Red.) für das Team des Freiwilligenzentrums eine Bestätigung für die geleistete, professionelle Arbeit. Das Siegel ist für uns aber auch ein weiterer Ansporn, im Bereich des bürgerschaftlichen Engagements neue Aktivitäten anzuregen und Akteure aus den verschiedenen Bereichen zusammenzubringen – soziale Einrichtungen und Freiwillige, Organisationen und Ehrenamtliche. So können neue Kooperationen entstehen, so schafft es das Freiwilligenzentrum, Netzwerke zu stiften.

Wir haben uns für das Jahr 2008 eine Menge vorgenommen: Zum ersten Mal gibt es zum Beispiel ein Ferienprojekt. Außer, dass Kinder in den ersten drei Wochen der Sommerferien betreut werden, können auch Ehrenamtliche dort ihre Kenntnisse und Fähigkeiten einbringen. Sie können mit den Kindern singen, musizieren, experimentieren, rechnen oder auch kochen – und so ihre Talente an die Schüler weitergeben. Kreative Mitstreiter sind hier noch herzlich willkommen – melden Sie sich im Freiwilligenzentrum!

Im September findet der vierte Freiwilligentag statt. Auch hier kann jeder anpacken und bei der Umsetzung eines Wunschprojekts helfen. Gesucht werden weiterhin Ehrenamtliche, die bei der Umsetzung eines Projekts namens „Märchenkinder“ helfen wollen. Nähere Informationen geben wir Ihnen bei Interesse gerne.

Vieles gibt es noch zu tun – lassen Sie es uns gemeinsam anpacken!

Überhaupt findet jeder, der sich ehrenamtlich betätigen will, bei uns ein offenes Ohr und natürliche Hilfe und Beratung, um eine passende Betätigung zu finden, die gefällt, oder um ein eigenes Freiwilligen-Projekt zu verwirklichen. Fordern Sie uns!

Kontakt

Freiwilligenzentrum
Mittelhessen

(im Untergeschoss des
Verlagshauses der Zeitungsgruppe Lahn-Dill)

Elsa-Brandström-Straße 18
35578 Wetzlar
☎ (0 64 41) 95 92 95
Fax: (0 64 41) 95 94 57

E-Mail:
freiwilligenzentrum@
mittelhessen.de
Im Internet: www.
freiwilligenzentrum-
mittelhessen.de

Die Sprechzeiten des
Freiwilligenzentrums
sind:

Montag, Mittwoch und
Freitag von 10 bis 12 Uhr
sowie Dienstag, Mittwoch
und Donnerstag am Nach-
mittag von 15 bis 17 Uhr.



Gemeinsam frühstücken, gemeinsam musizieren und spielen. Erstmals bietet das Freiwilligenzentrum Mittelhessen in den Ferien eine Betreuung an, in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Wetzlar. (Foto: Colourbox)

Kinder in Ferien betreuen

Freiwilligenzentrum bietet Service für Eltern kostengünstig an

Wetzlar (red). In den ersten drei Sommerferienwochen in Hessen können Eltern ihre Kinder in der Zeit von 8 bis 13 Uhr in den Räumen der Volkshochschule Wetzlar betreuen lassen.

Unter dem Motto „Bei uns ist was los“ bieten die ehrenamtlichen Helfer des Freiwilligenzentrums Mittelhessen Schulkindern des ersten bis fünften Schuljahres ein Ferienprogramm, das auch im Rahmen der Ferienpassaktion angeboten wird. Dank der Mitarbeit der Freiwilligen kann die Stadt Wetzlar, Partner des Projekts, das Programm in den Räumen der Volkshochschule in Wetzlar-Büblinghausen günstig gestalten: Die Teilnahme kostet

pro Woche und Kind 25 Euro. Geplant ist, dass alle Kinder morgens gemeinsam mit den Betreuern frühstücken.

- Die Anmeldung für die Betreuung ist auch wochenweise möglich

Danach gibt es für die etwa sechs- bis zwölfjährigen Mäd-

chen und Jungen Möglichkeiten zum Spielen, zum Musizieren und zum Experimentieren – alles unter Aufsicht. Interessierte Kinder können während der Zeit auch an einem Lesende und an einem Rechen-Wettbewerb teilnehmen.

Derzeit planen die freiwilligen Helfer weitere Aktionen. Falls es noch Freiwillige gibt, die das Programm der Kinder mitgestalten möchten, können diese sich an das Freiwilligenzentrum Mittelhessen wenden“, erklärt Ute Ketter, Leiterin des Zentrums mit Sitz in Wetzlar. Die Betreuung wird in der Zeit von Montag, 23. Ju-

ni, bis Freitag, 11. Juli, immer montags bis freitags in der Zeit von 8 bis 13 Uhr angeboten.

Die Anmeldung ist auch wochenweise möglich, es muss nicht der ganze Zeitraum gebucht werden.

Allerdings ist keine Buchung von Einzeltagen möglich. Die Teilnehmerzahl ist für jede Woche auf zwölf Kinder begrenzt. Projektleiterin ist Karin Jakobi vom Freiwilligenzentrum Mittelhessen. ■ Die Anmeldung für die Ferienbetreuung erfolgt über das Freiwilligenzentrum Mittelhessen (Kontakt s. Kasten auf dieser Seite).

Helfer in Kindergärten richtig einsetzen

Online-Handbuch der Stiftung „Mitarbeit“ hilft Akteuren bei der Umsetzung

Frankfurt (red). Das Nürnberger Institut für Soziale und Kulturelle Arbeit (ISKA) hat ein Online-Handbuch zum bürgerschaftlichen Engagement in Kindertagesstätten veröffentlicht. Zielgruppen des Hand-

buchs sind alle, die systematische ehrenamtliche Mitarbeiter in Kitas beteiligen wollen.

In fünf Plattformen wird der Aufbau einer Freiwilligenarbeit aus der Perspektive der Akteure beleuchtet. Das Hand-

buch beschreibt die Voraussetzungen, die unterschiedlichen Einsatzmöglichkeiten, die zur Verfügung stehenden Materialien, rechtliche Fragen sowie Chancen und Risiken unter www.iska-nuernberg.de/beki-

tas. Mehr Infos: Wegweiser Bürgergesellschaft, Stiftung Mitarbeit, Bornheimer Str. 37, 53111 Bonn, ☎ (02 28) 6 04 2 40, Fax: (02 28) 6 04 24 22; Internet: www.wegweiser-buergergesellschaft.de.

Qualitätssiegel erhalten

Freiwilligenzentrum ist zertifiziert / Verleihung in Berlin

Berlin/Wetzlar (red). Das Freiwilligenzentrum Mittelhessen darf seit einigen Wochen das Qualitätssiegel für Freiwilligenagenturen tragen. Die Verleihung der Urkunde hatte in Berlin stattgefunden.

Hintergrund: Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen (bagfa) hat ein eigenes, für Freiwilligenagenturen angepasstes Qualitätsmanagementsystem (QMS) entwickelt. Ziel ist, die Qualität der Arbeit lokaler Einrichtungen zu überprüfen und zu sichern.

Gemeinsam mit zwölf weiteren Agenturen hat Ute Ketter, Leiterin des Freiwilligenzentrums Mittelhessen, die Auszeichnung bei einer Festveranstaltung in der Bundeshauptstadt entgegengenommen. Bundesweit haben insgesamt 45 Agenturen von zirka 280 das Qualitätssiegel erworben.

Kooperationspartner wie Kommunen oder Sponsoren erwarten von den Freiwilligenagenturen verlässliche Strukturen, kompetente Ansprechpartner und kreative Ideen, die in der Bevölkerung vor Ort mehr Sinn für das Gemeinwesen wecken, heißt es seitens

der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen. Das Qualitätssiegel, das von externen Juroren vergeben wird, soll ein Anreiz sein, die Arbeit in den Freiwilligenagenturen kontinuierlich zu verbessern. Beurteilt werden etwa kundenfreundliche Öffnungszeiten, die Geschwindigkeit beim Beantworten von Anfragen oder die Qualität des Internetauftritts.

- Siegel erleichtert den geprüften Agenturen Umgang mit Geldgebern

„Lokale Freiwilligenagenturen sind eine wichtige Schnittstelle für die Entwicklung bürgerschaftlichen Engagements. Die Qualität ihrer Arbeit trägt maßgeblich dazu bei, Bürger, die sich ehrenamtlich engagieren wollen, gezielt dort einzusetzen, wo sie am meisten gebraucht werden. Das Gütesiegel der vom Bund geförderten Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen bürgt nicht nur für die Leistungsfähigkeit der Einrichtun-

gen, es verschafft den geprüften Agenturen auch einen Vertrauensvorsprung, der die Zusammenarbeit mit Spendern, Freiwilligen, örtlichen Wirtschaftsunternehmen oder der Verwaltung erleichtert“, so Gerd Hoofe, Staatssekretär des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, die das Siegel-Urkunden übergab.

Agenturen mit Zertifikat sind laut „bagfa“ auch angehalten, gesellschaftlich relevante Themen aufzugreifen und offen auf Kundenwünsche einzugehen. „Dies ist auch für Geldgeber von Interesse, denn das Siegel sichert ein qualitätsorientiertes Arbeiten in den lokalen Einrichtungen“, erklärt bagfa-Geschäftsführerin Kerstin Brandhorst.

„Wir sind stolz, dass wir das erreicht haben. Alle, die bei uns arbeiten, haben ihren Teil dazu beigetragen. Qualitätsicherung funktioniert nur im Team“, sagt Ute Ketter vom Freiwilligenzentrum Mittelhessen.

Die Freiwilligenagentur Marburg-Biedenkopf – mit Schwerpunkt generationsübergreifende Freiwilligendienste – hat das Siegel 2007 erhalten.



Ute Ketter (Mitte) nimmt die Urkunde für das Freiwilligenzentrum Mittelhessen von Staatssekretär Gerd Hoofe und Christa Perabo vom bagfa-Vorstand entgegen. (Foto: privat)

FREIWillIGENTAG 2008

Jetzt für September anmelden

Wetzlar (wes). Unter dem Motto „Engagement tut gut“ plant das Freiwilligenzentrum Mittelhessen für Samstag, 13. September, den vierten mittelhessischen Freiwilligentag. Erneut sollen Teams aus heimischen Unternehmen ein Tagesprojekt in einer sozialen Einrichtung verwirklichen. Auch ein Dankeschönfest ist wieder geplant.

Bis 31. Juli können sich sowohl Teams aus Unternehmen anmelden, die mitmachen möchten, als auch Kindergärten, Altenheime und andere Einrichtungen, die sich ein Projekt stellen wollen. „Die Einrichtungen sollen sich einen kleinen Herzenswunsch erfüllen können“, erklärt Ute Ketter, Leiterin des Freiwilligenzentrums Mittelhessen.

Die sozialen Einrichtungen stellen die Materialien und Verpflegung für das Team. Im Gegenzug wird an diesem Vormittag gezmittelt, gehämmert, gestrichen, gegraben oder auch programmiert, gesungen, musiziert oder einfach nur beim Spaziergang geredet. Firmen aus ganz Mittelhessen können sich anmelden.

■ Mehr Informationen und Anmeldungen gibt es beim Freiwilligenzentrum (Adresse siehe Kasten).

FREIWillIGENZENTRUM WILL VERNETZEN

Vereine werden eingeladen

Wetzlar (wes). Das Freiwilligenzentrum Mittelhessen lädt alle Vereine, Organisationen und Institutionen, die mit Ehrenamtlichen arbeiten, für Mittwoch, 23. April, 14 Uhr ins Freiwilligenzentrum Mittelhessen (Verlagsgebäude Zeitungsgruppe Lahn-Dill, Elsa-Brandström-Straße 18) ein.

Leiterin Ute Ketter und ihr Team möchten die Zusammenarbeit und Vernetzung in der Region ausdehnen. „Die Arbeit von Freiwilligen wird immer wichtiger, da oft das Geld fehlt“, sagt Ketter. Das Freiwilligenzentrum Mittelhessen vermittelt unter anderem Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren wollen, bietet Fortbildungen an und berät in Fragen des bürgerschaftlichen Engagements. Interessierte sollten sich bis Freitag, 18. April, für das Treffen anmelden bei Ute Ketter (Adresse Freiwilligenzentrum siehe Kasten auf dieser Seite und im Internet: www.freiwilligenzentrum-mittelhessen.de).

Börse sucht Helfer für 60 Organisationen

Freiwillige können sich in Wetzlar melden

Wetzlar (wes). Sie möchten sich ehrenamtlich engagieren, wissen aber nicht wo? Die Freiwilligenbörse, eine Zusammenarbeit des Freiwilligenzentrums Mittelhessen und des Seniorenbüros der Stadt Wetzlar, hilft.

Organisationen und soziale Einrichtungen – derzeit über 60 – haben im Freiwilligenzentrum Mittelhessen Bedarf angemeldet, das heißt, sie suchen für konkrete Aufgaben unentgeltliche Unterstützung.

- Im Kindergarten Bücher vorlesen

Das kann ein Kindergarten sein, der Vorleser sucht, ein Seniorenheim, das Menschen sucht, die mit den Heimbewohnern spazieren gehen, oder ein

Tierheim, das freiwillige Helfer zum Ausführen der Hunde sucht. Bei Interesse wenden Sie sich an das Team der Freiwilligenbörse in Wetzlar unter ☎ (0 64 41) 95 92 95. Dort können Sie jederzeit auf den Anrufbeantworter sprechen, falls das Zentrum nicht besetzt ist.

Die Sprechzeiten der Freiwilligenbörse Mittelhessen sind Mittwoch von 15 bis 17 Uhr und Freitag von 9 bis 11 Uhr. Wer in einem persönlichen Gespräch beraten werden möchte, muss vorher telefonisch einen Termin vereinbaren.

Engagement von Senioren fördern

Wetzlar (red). Die Landes-Ehrenamtsagentur lädt für Dienstag, 15. April, zum Netzwerktreffen „Förderung freiwilligen Engagements von Seniorinnen und Senioren“ ein. Das Seminar findet in der Zeit von 9.30 bis 15 Uhr in der Landessportschule Hessen (Otto-Fleck-Schneise 4, 60528 Frankfurt) statt. Anmeldungen nimmt die Landes-Ehrenamtsagentur Hessen schriftlich entgegen: Landes-Ehrenamtsagentur Hessen, Otto-Fleck-Schneise 4, 60528 Frankfurt, Fax: (0 69) 67 89 20 6; E-Mail: LandesEhrenamtsagentur-Hessen@gemeinsam-aktiv.de.

Bereits der jüngste Freiwilligenbericht aus dem Jahr 2004 macht deutlich, dass besonders in der Altersgruppe der über 55-Jährigen das freiwillige Engagement zunimmt. Verschiedene Modellprogramme fördern diese Entwicklung. Parallel dazu entwickeln sich auch auf kommunaler Ebene Aktivitäten und Strukturen zur Förderung von Bürgerengagement älterer Menschen. An vielen Orten in Hessen gibt es Leitstellen für ältere Menschen, Seniorenbüros, Freiwilligenagenturen oder kommunale Fachabteilungen, die sich mit der Förderung von Senioren-Engagement befassen.